

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2025

1 Allgemeine Konjunktur und Bezug zur Kunststoffindustrie

Gegen Jahresende 2024 bzw. Jahresanfang 2025 ist es Zeit, Bilanz für das Kunststoffjahr 2024 zu ziehen - eine Rückschau, mit der Möglichkeit, einen Ausblick auf das neue Jahr zu geben. Die Situation beim Kunststoffrecycling ist katastrophal - und dies bereits im zweiten Jahr, s. a. EUWID RE 3, 2025, S. 20 und KI – Kunststoffinformation Nr. 2754, 2024, S. 1. Da tröstet es nicht, dass die Situation bei Herstellung und Verarbeitung von Neukunststoffen ebenfalls mies ist, denn Neuware und Recyclate sind inzwischen eng miteinander verknüpft.

Um konstruktiv zu bleiben, stellen sich die Fragen, wie geht es weiter, wie kann die Krise in der Kunststoffindustrie, das sind Herstellung, Verarbeitung, Recycling sowie Maschinen- und Anlagenbau, gemeistert werden? Hier gibt es leider keine einfachen Antworten, keine einfachen Lösungen. Die Situation ist komplex und kann letztlich nur durch ein Bündel von Maßnahmen verbessert werden. Die unterschiedlichen Player, Stakeholder, Organisationen und Verbände im Kunststoffbereich haben zusammengefunden und Strategien erarbeitet, die sie der Politik und der Exekutive vorschlagen.

Allerdings ist ein Punkt zentral: die Marktbeteiligten müssen Hoffnung schöpfen! Die im Februar anstehenden Neuwahlen in Deutschland sind eine gute Möglichkeit, um die demokratischen Strukturen zu stärken und zu festigen. Stabile politische Verhältnisse, basierend auf den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, sind eine Grundvoraussetzung, um konjunkturelle Einbrüche zu überwinden.

In Deutschland müssen sich Investitionen lohnen. Wir brauchen vernünftige Energiepreise, die die Verarbeitung von Kunststoffen auf allen Ebenen begünstigen. Und wir brauchen deutlich weniger Bürokratie! Anstatt Bürokratie sind Hilfen für die Unternehmen bei Genehmigungen und Investitionen angesagt; nur dann kann sich das Kunststoffrecycling behaupten.

2 Primärmärkte - Standardkunststoffe

Für Dezember und Januar fehlen Marktimpulse. Private Verbraucher kommen mit den Preiserhöhungen in den Konsumbereichen kaum noch zurecht. Darüber hinaus verhindern die hohen Kosten Investitionen in den Hausbau. Ebenso bestehen große Verunsicherungen in den Märkten bei Neufahrzeugen, sodass auch hier Anschaffungen unterbleiben. Auch Gewerbe und Industrie investieren kaum, wegen der unsicheren politischen und wirtschaftlichen Lage. Darüber hinaus sind die Banken zögerlich bei Kreditvergaben.

Die Standardkunststoffe notieren im Dezember 2024 nur wenig verändert. Im Dezember 2024 liegt der EUWID-Durchschnittspreis bei 1.387 €/t und damit fast gleichauf zum Vormonat (1.391 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der Durchschnittspreis von Dezember 2024 (1.387 €/t) um 46 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (1.341 €/t). Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Die PET-Märkte in Europa haben sich behauptet. Das Jahr 2024 war besser als das Jahr 2023, allerdings sind wir von einer guten und stabilen Nachfrage noch weit entfernt. Insbesondere führen die immer noch sehr hohen Preise für Getränke zu Kaufzurückhaltungen. Darüber hinaus erobert sich die Glasflasche größere Anteile im Getränkemarkt zurück.

Seitwärtsbewegung – das Verpackungs-PET notiert im Dezember 2024 im Mittel zu 1.105 €/t. Und damit um 5 €/t niedriger als im Vormonat, s. KI – Kunststoffinformation <https://www.kiweb.de/>.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2025

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Januar 2025, werden die bis dahin aufgelaufenen vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Februar 2025 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Januar 2025 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Weihnachtspause – der Preisspiegel Dezember zeigt eine sehr geringe Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im Dezember 2024 durchschnittlich zu 552 €/t und liegen damit um 11 €/t niedriger als im Vormonat (563 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von Dezember 2024 (552 €/t) liegt 24 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (576 €/t). Signifikante Preisveränderungen um größer als ±40 €/t ergeben sich bei: HDPE-Granulat -80 €/t, LDPE-Granulat -140 €/t und PS-Granulat +120 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Januar 2025 notiert zu 509 €/t und somit um 43 €/t niedriger als im Vormonat (552 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel vom 14.01.2025 zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine deutlich geringere Kaufnachfrage.

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Januar ⁶ 24	Dez. 24	Nov. 24	Okt. 24	Sept. 24	Dez. 23
HDPE Mahlgut ¹	540	540	580	560	540	580
HDPE Granulat ⁵	810	850	930	850	890	870
LDPE Ballenware ²	180*	470*	540*	430	300*	230
LDPE Mahlgut ¹	420*	480*	420*	510*	440*	410*
LDPE Granulat ⁵	630	620	760	760	780	860
PP Ballenware ³	210*	210*	210	210	140*	230
PP Mahlgut ¹	520	530	490	540	540	580
PP Granulat ⁵	930	910	880	920	950	830
PS Mahlgut ⁴	650	620*	620	690	710	700
PS Granulat ⁵	950	920	800	870	970	980
w_PVC Mahlgut ¹	290*	460*	500*	650*	770*	640*
h_PVC Mahlgut ¹	460*	440*	470*	570	480	550
PET Ballenware	0*	270*	240*	270*	220*	200*
PET Mahlgut bunt	530*	410*	440	450	350*	410
Durchschnitt	(509)	552	563	591	577	576

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Weihnachtspause - für Dezember errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.475 €/t, der um 12 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.463 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von Dezember 2024 (1.475 €/t) liegt um 168 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.643 €/t).

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2025

Signifikante Preisveränderungen um größer als ± 70 €/t ergeben sich bei: PC Mahlgut +90 €/t, PC Granulat +90 €/t, PBT Granulat -280 €/t, PA 6 Granulat +90 €/t, POM Mahlgut +250 €/t. Der Preisspiegel Dezember zeigt eine geringere Kaufnachfrage als im Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Januar 2024 notiert zu 1.446 €/t und somit um 29 €/t niedriger als im Vormonat (1.475 €/t). Der Preisspiegel vom 13.01.2025 zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine geringere Kaufnachfrage als im Vormonat.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Januar ⁶ 24	Dez. 24	Nov. 24	Okt. 24	Sept. 24	Dez. 23
ABS Mahlgut	610	610	620	660	670	740
ABS Granulat ⁵	1360	1300	1250	1280	1380	1370
PC Mahlgut	900	990	900	970	1050	1120
PC Granulat ⁵	2590	2560	2470	2560	2340	2370
PBT Mahlgut	660	600*	580	630	640	620
PBT Granulat	1890	1740	2020	1940	2180	2220
PA 6 Mahlgut	720	820	890	880	780	960
PA 6 Granulat ⁵	2190	2440	2350	2140	2210	2460
PA 6.6 Mahlgut	1040	1060	1100	1160	1000	1030
PA 6.6 Granulat ⁵	2590	2550	2570	2470	2690	3260
POM Mahlgut	860*	860*	610*	750	750*	690
POM Granulat ⁵	1940	2170	2200	2220	2560	2870
Durchschnitt	(1446)	1475	1463	1472	1521	1643

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Die Dezember-Notierungen in EUWID weisen für alle Qualitäten, hier PE, PP, PS, PVC, Preisrücknahmen aus. Bei den Produktionsabfällen von PE, PP und PS betragen die durchschnittlichen Preisrücknahmen 8 €/t. Und bei den PVC-Produktionsabfällen betragen die durchschnittlichen Preisrücknahmen 11 €/t. PVC-Fensterware verbilligt sich um durchschnittlich 15 €/t. Die PE post user Notierungen geben um durchschnittlich 8 €/t nach.

Auch in plasticker zeigen sich weiterhin Preisrücknahmen, hier bei Neuware wie auch bei Rezyklaten, die in kleinen Schritten aber doch stetig erfolgt. Die durchschnittliche Preisrücknahme beträgt 11 €/t. Nach wie vor besteht ein geringes Kaufinteresse.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im Dezember 2024 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe bei Vergleich mit dem Vormonat niedriger. Die durchschnittlichen Preisnachlässe liegen zw. 5 €/t und 10 €/t. Die Nachfrage nach den Standardkunststoffen bleibt gering, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Der Dezember ist von der Weihnachtspause gekennzeichnet.

plasticker: Seitwärtsbewegung - für Dezember errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.475 €/t, der um nur 12 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.463 €/t). Der Preisspiegel Dezember zeigt eine nur geringe Kaufnachfrage wegen der Weihnachtspause.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Januar 2025

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Auch im Dezember 2024 notieren alle Regranulate nochmals niedriger. Die hier notierten Premiumqualitäten an Regranulaten zeigen durchschnittliche Preisrücknahmen im Bereich von 5 €/t bis 20 €/t, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Das PET-Recycling nimmt weiter Fahrt auf. Die Aussichten für 2025 sind deutschland- und europaweit gut. Die Vorgaben zum Rezyklateinsatz bei PET-Getränkeflaschen i.H.v. 25 % sollten europaweit zu einer erhöhten Nachfrage bei PET führen. Für Deutschland wird wohl der gesetzlich geforderte Rezyklateinsatz deutlich überschritten.

Die PET-Märkte im Dezember: Seitwärtsbewegung auch beim Recycling-PET. Die Weihnachtspause wirkt; hier werden nur geringe Umsätze registriert. Im Dezember 2024 lauten die relativen Preisänderungen der gebrauchten PET-Einwegpfandflaschen: PET klar ± 0 €/t, PET-Misch ± 0 €/t und PET bunt -5 €/t, s. EUWID.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.105 €/t €/t. Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.540 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.255 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert. EUWID weist für klare Flakes durchschnittlich 1.235 €/t aus.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte haben bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen und Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.